

12 Zahlen

Mit den Schriftzeichen haben die Hethiter auch die Zahlzeichen von den Akkadern übernommen. Es handelt sich dabei um ein Stellenwertsystem, d.h. wie bei den von uns benutzten arabischen Zahlen entspricht jede Stelle einem bestimmten Wert. Die einzelnen "Ziffern" gehen dabei nicht von 0 bis 9, sondern von 0 bis 59. Es handelt sich also um ein Sechziger-System.

Nun gibt es für jede dieser Ziffern nicht ein eigenes Zeichen; vielmehr werden die Ziffern aus lediglich zwei Grundzeichen gebildet: dem Υ -Zeichen mit dem Wert 1 und dem \sphericalangle -Zeichen mit dem Wert 10.

Die Ziffern 1 bis 9 sehen so aus:

$$\Upsilon = 1 \quad \Upsilon\Upsilon = 2 \quad \dots \quad \Upsilon\Upsilon\Upsilon = 5 \quad \dots \quad \Upsilon\Upsilon\Upsilon\Upsilon\Upsilon = 9$$

und die Ziffern 10 bis 50 so:

$$\sphericalangle = 10 \quad \sphericalangle\sphericalangle = 20 \quad \sphericalangle\sphericalangle\sphericalangle = 30 \quad \sphericalangle\sphericalangle\sphericalangle\sphericalangle = 40 \quad \sphericalangle\sphericalangle\sphericalangle\sphericalangle\sphericalangle = 50$$

Die restlichen Ziffern werden durch Kombination dieser Grundzeichen gebildet:

$$\sphericalangle\sphericalangle\Upsilon = 27$$

Die Zahl $\Upsilon\Upsilon\sphericalangle\Upsilon\sphericalangle\Upsilon\Upsilon$ hat drei Stellen; von rechts nach links betrachtet gibt die erste Stelle die Einer, die nächste die Sechziger und die dritte die Dreitausendsechshunderter(!) an:

$60^2 = 3600$	60	1	
$\Upsilon\Upsilon$	$\sphericalangle\Upsilon$	$\sphericalangle\Upsilon\Upsilon$	
2	21	12	$2 \cdot 3600 + 21 \cdot 60 + 12 \cdot 1 = 8472$

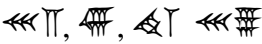

Als Zeichen für die 0 dienten zwei dicht übereinander gesetzte Winkelhaken. Ein solches Zeichen wird z. B. benötigt um die Zahl 3601 darstellen zu können:

$$3601 = 1 \cdot 3600 + 0 \cdot 60 + 1 \cdot 1$$

Würde man die Null im Stellenwert nämlich auslassen, erhielte man die Zahl $1 \cdot 60 + 1 \cdot 1$, also 61.

Im Hethitischen wurden Zahlen fast ausschließlich mit Zahlzeichen geschrieben; deswegen ist über die tatsächliche Aussprache der einzelnen Zahlen so gut wie nichts bekannt – abgesehen von einigen Endungen, die über das phonetische Komplement überliefert worden sind.

Aufgaben

1. Wandle um in unser Zehnersystem: 
2. Schreibe mit Keilschriftzeichen: 13, 47, 133
3. Übersetze: 
4. Die folgende Textstelle (nach KUB XXXVI 35 I) erzählt vom Wettergott (^DU) und dem Gott Asertim. Wer hat wessen Söhne – und vor allem wie viele – getötet?

